Thema: Geistlicher Wachstum

bis daß wir alle
hinankommen zu einerlei
Glauben und Erkenntnis
des Sohnes Gottes und ein
vollkommener Mann
werden, der da sei im
Maße des vollkommenen
Alters Christi, Epheser 4, 13

Wachset aber in der
Gnade und Erkenntnis
unsers HERRN und
Heilandes Jesu Christi.
Dem sei Ehre nun und
zu ewigen Zeiten!
Amen. 2 Petrus 3, 18

erbaut auf den Grund der
Apostel und Propheten, da
Jesus Christus der Eckstein ist,
auf welchem der ganze Bau
ineinandergefügt wächst zu
einem heiligen Tempel in dem
HERRN,
auf welchem auch ihr mit
erbaut werdet zu einer
Behausung Gottes im Geist.
Epheser 2, 20-22

Und darum bete ich, daß eure
Liebe je mehr und mehr reich
werde in allerlei Erkenntnis
und Erfahrung,
daß ihr prüfen möget, was das
Beste sei, auf daß ihr seid
lauter und unanstößig auf den
Tag Christi,
erfüllt mit Früchten der
Gerechtigkeit, die durch
Jesum Christum geschehen in
euch zu Ehre und Lobe
Gottes. Philipper 1, 9-11

daß ihr wandelt würdig
dem HERRN zu allem
Gefallen und fruchtbar
seid in allen guten Werken
und wachset in der
Erkenntnis Gottes und
gestärkt werdet mit aller
Kraft nach seiner
herrlichen Macht zu aller
Geduld und Langmütigkeit
mit Freuden,
und danksaget dem Vater,
der uns tüchtig gemacht
hat zu dem Erbteil der
Heiligen im Licht;
Kolosser 1, 10-12

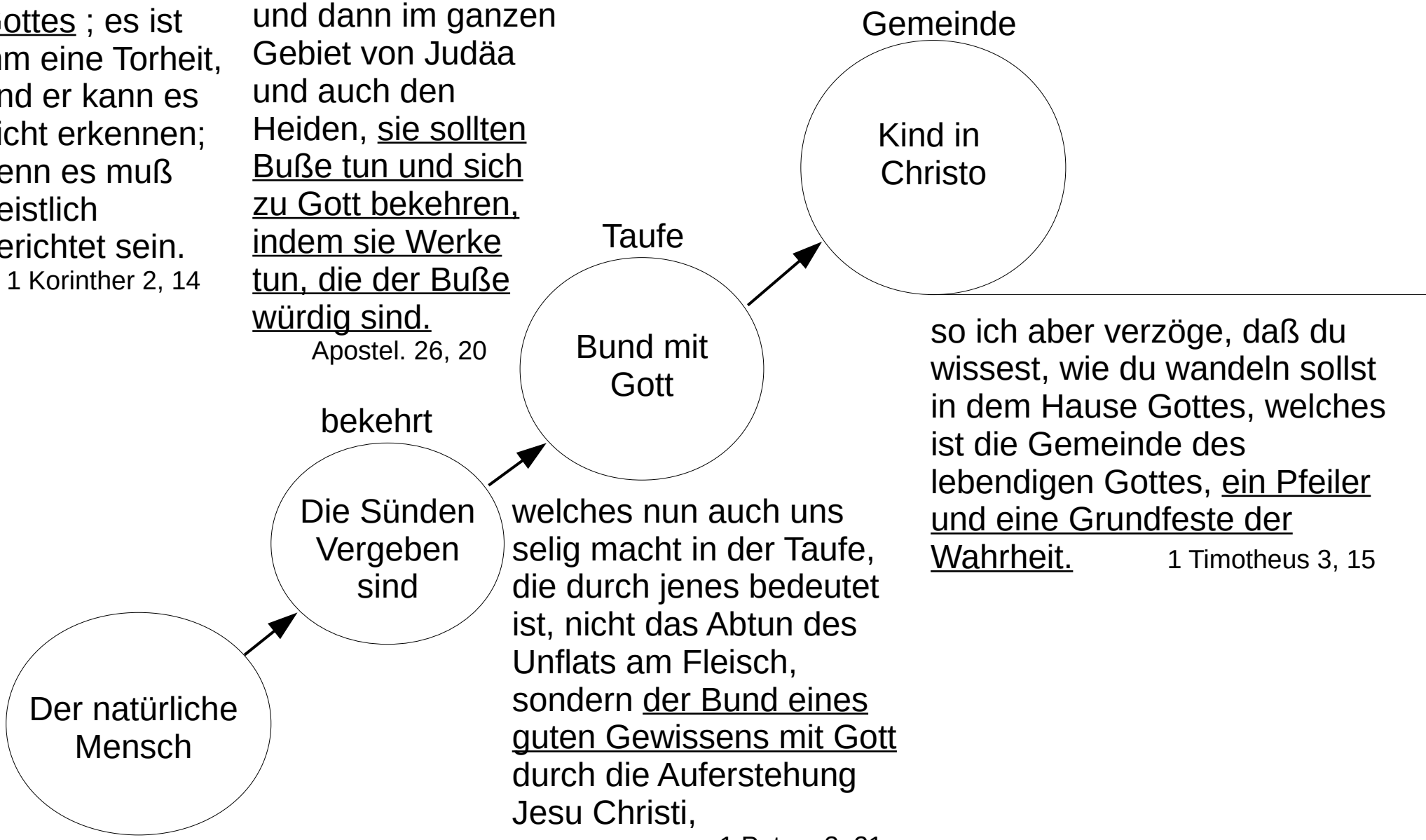
Vorstufe des Geistlichen Wachstums.

Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes ; es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen; denn es muß geistlich gerichtet sein.
1 Korinther 2, 14

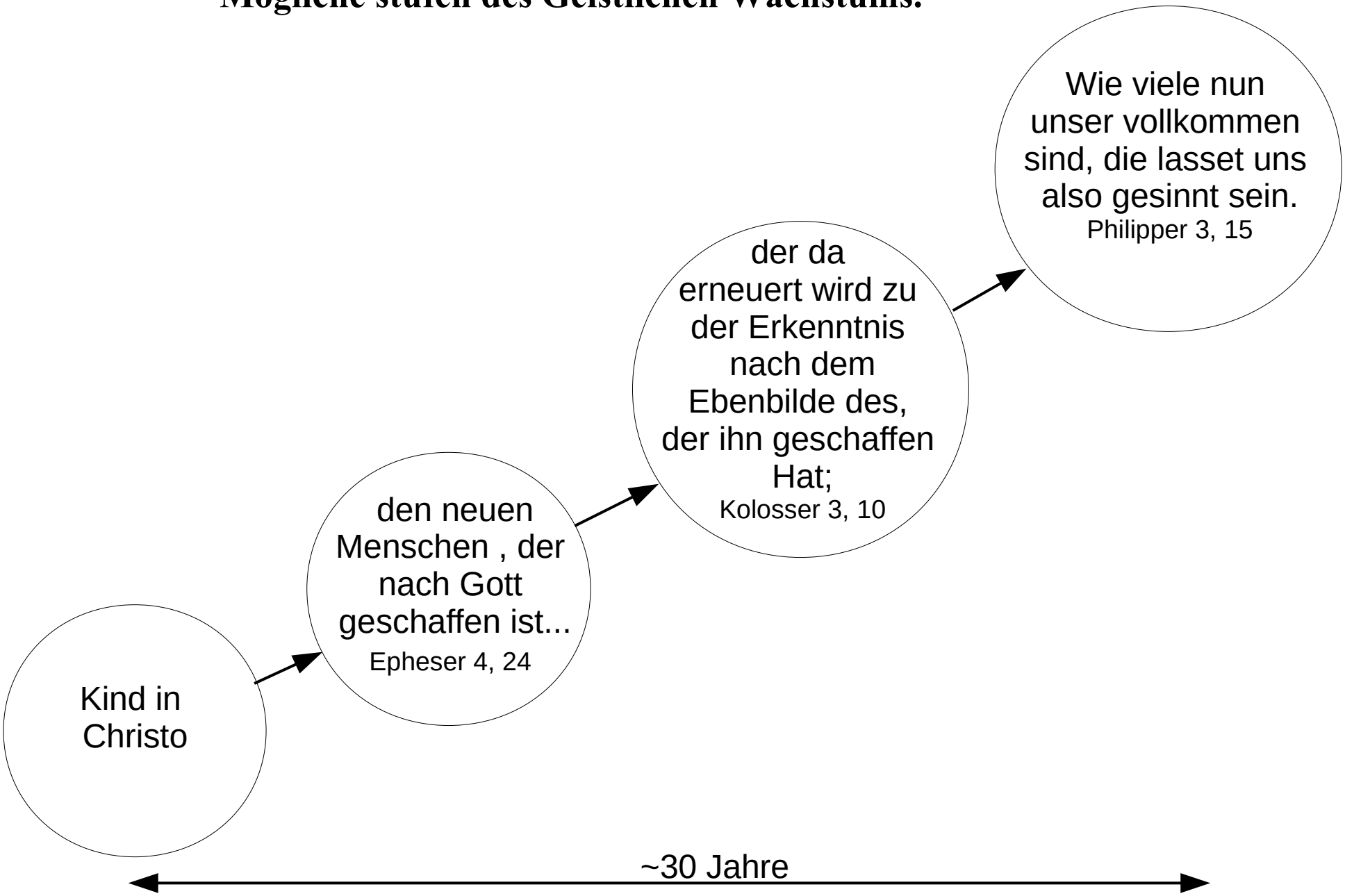
sondern ich verkündigte zuerst denen in Damaskus und in Jerusalem und dann im ganzen Gebiet von Judäa und auch den Heiden, sie sollten Buße tun und sich zu Gott bekehren, indem sie Werke tun, die der Buße würdig sind.
Apostel. 26, 20

welches nun auch uns selig macht in der Taufe, die durch jenes bedeutet ist, nicht das Abtun des Unflats am Fleisch, sondern der Bund eines guten Gewissens mit Gott durch die Auferstehung Jesu Christi,
1 Petrus 3, 21

so ich aber verzöge, daß du wissest, wie du wandeln sollst in dem Hause Gottes, welches ist die Gemeinde des lebendigen Gottes, ein Pfeiler und eine Grundfeste der Wahrheit. 1 Timotheus 3, 15



Mögliche stufen des Geistlichen Wachstums.



Merkmale eines Kindes in Christi.

Und ich, liebe Brüder, konnte nicht mit euch reden als mit Geistlichen, sondern als mit Fleischlichen, wie mit jungen Kindern in Christo.
Milch habe ich euch zu trinken gegeben, und nicht Speise; denn ihr konntet noch nicht. Auch könnt ihr jetzt noch nicht,
denn ihr seid noch fleischlich . Denn da Neid und Streit unter euch ist, seid ihr nicht fleischlich und wandelt nach Menschenweise ?

1 Korinther 3, 1-3

Und die ihr solltet längst Meister sein, bedürfet wiederum, daß man euch die ersten Buchstaben der göttlichen Worte lehre und daß man euch Milch gebe und nicht starke Speise.
Denn wem man noch Milch geben muß, der ist unerfahren in dem Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein junges Kind.

Hebräer 5, 12-13

So leget nun ab alle Bosheit und allen Betrug und Heuchelei und Neid und alles Afterreden,
und seid als neugeborene Kindlein begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwachst,

1 Petrus 2, 1-2

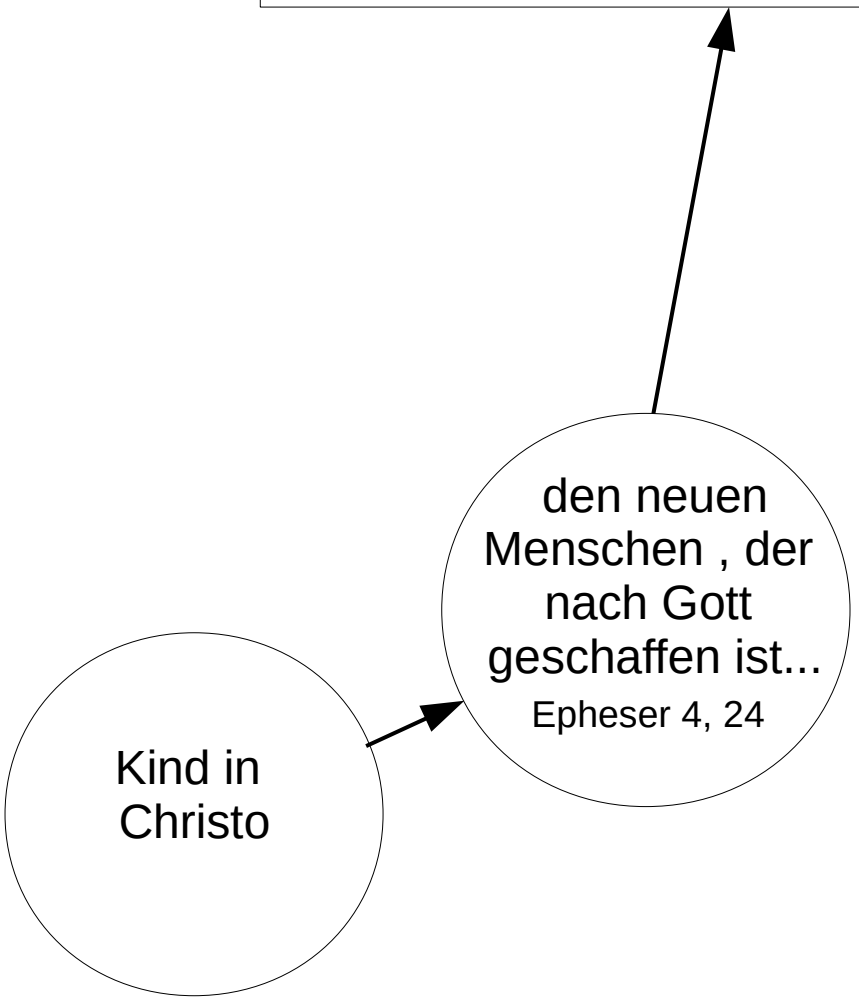
Kind in Christo

bis daß wir alle hinankommen zu einerlei Glauben und Erkenntnis des Sohnes Gottes und ein vollkommener Mann werden, der da sei im Maße des vollkommenen Alters Christi,
auf daß wir nicht mehr Kinder seien und uns bewegen und wiegen lassen von allerlei Wind der Lehre durch Schalkheit der Menschen und Täuscherei, womit sie uns erschleichen, uns zu verführen.

Epheser 4, 13-14

Die Erste Stufe.

So leget nun von euch ab nach dem vorigen Wandel den alten Menschen, der durch Lüste im Irrtum sich verderbt.
Erneuert euch aber im Geist eures Gemüts und ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in rechtschaffener Gerechtigkeit und Heiligkeit. Epheser 4, 22-24



So leget nun von euch ab nach dem vorigen Wandel den alten Menschen, der durch Lüste im Irrtum sich verderbt.
Erneuert euch aber im Geist eures Gemüts und ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in rechtschaffener Gerechtigkeit und Heiligkeit. Epheser 4, 22-24

Darum leget die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeglicher mit seinem Nächsten, sintemal wir untereinander Glieder sind.

Gebt auch nicht Raum dem Teufel!

Wer gestohlen hat der stehle nicht mehr, sondern arbeite und schaffe mit den Händen etwas Gutes, auf daß er habe, zu geben dem Dürftigen.

Zürnet, und sündiget nicht; lasset die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Die erste vier Punkte zum Geistlichen Wachstum.

Erklärung Punkt-1

Darum leget die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeglicher mit seinem Nächsten, sintemal wir untereinander Glieder sind.

Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und nach eures Vaters Lust wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang und ist nicht bestanden in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er von seinem Eigenen; denn er ist ein Lügner und ein Vater derselben. Joh 8, 44

Der Gerechte ist der Lüge feind; aber der Gottlose schändet und schmäht sich selbst. Spr 13, 5

Tue nichts zu seinen Worten, daß er dich nicht strafe und werdest lügenhaft erfunden. Spr 30, 6

Ihr Gesicht ist nichts, und ihr Weissagen ist eitel Lügen. Sie sprechen: »Der HERR hat's gesagt,« so sie doch der HERR nicht gesandt hat, und warten, daß ihr Wort bestehe. Hes 13, 6

So wir sagen, daß wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit. 1Jo 1, 6

Petrus aber sprach: Ananias, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, daß du dem heiligen Geist lögest und entwendetest etwas vom Gelde des Ackers? Apostel. 5, 3

Denn draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Hurer und die Totschläger und die Abgöttischen und alle, die liebhaben und tun die Lüge. Offb 22, 15

Erklärung Punkt-2

Zürnet, und sündiget nicht; lasset die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Ein zorniger Mann richtet Hader an, und ein Grimmiger tut viel Sünde. Spr 29, 22

Darum , liebe Brüder, ein jeglicher Mensch sei schnell, zu hören, langsam aber, zu reden, und langsam zum Zorn.
Denn des Menschen Zorn tut nicht, was vor Gott recht ist. Jak 1, 19-20

So will ich nun, daß die Männer beten an allen Orten und aufheben heilige Hände ohne Zorn und Zweifel. 1Tim 2, 8

Eine linde Antwort stillt den Zorn; aber ein hartes Wort richtet Grimm an. Spr 15, 1

Ein Narr zeigt seinen Zorn alsbald; aber wer die Schmach birgt, ist klug. Spr 12, 16

Die Spötter bringen frech eine Stadt in Aufruhr; aber die Weisen stillen den Zorn. Spr 29, 8

Erklärung Punkt-3

Gebt auch nicht Raum dem Teufel!

Und die Schlange war listiger denn alle Tiere auf dem Felde, die Gott der HERR gemacht hatte, und sprach zu dem Weibe: Ja, sollte Gott gesagt haben: Ihr sollt nicht essen von allerlei Bäumen im Garten? 1 Mose 3, 1

So seid nun Gott untertänig. Widerstehet dem Teufel, so flieht er von euch; Jak 4, 7

Denn viele wandeln, von welchen ich euch oft gesagt habe, nun aber sage ich auch mit Weinen, daß sie sind die Feinde des Kreuzes Christi, welcher Ende ist die Verdammnis, welchen der Bauch ihr Gott ist, und deren Ehre zu Schanden wird, die irdisch gesinnt sind.
Philipper 3, 18-19

Der Geist aber sagt deutlich, daß in den letzten Zeiten werden etliche von dem Glauben abtreten und anhangen den verführerischen Geistern und Lehren der Teufel durch die, so in Gleisnerei Lügen reden und Brandmal in ihrem Gewissen haben,
die da gebieten, nicht ehelich zu werden und zu meiden die Speisen, die Gott geschaffen hat, zu nehmen mit Danksagung, den Gläubigen und denen, die die Wahrheit erkennen. 1Tim 4, 1-3

Da widerstand ihnen der Zauberer Elymas (denn also wird sein Name gedeutet) und trachtete, daß er den Landvogt vom Glauben wendete.
Saulus aber, der auch Paulus heißt, voll heiligen Geistes , sah ihn an
und sprach: O du Kind des Teufels, voll aller List und aller Schalkheit, und Feind aller Gerechtigkeit, du hörst nicht auf, abzuwenden die rechten Wege des HERRN;
Apostelgeschichte 13, 8-10

Erklärung Punkt-4

Wer gestohlen hat der stehle nicht mehr, sondern arbeite und schaffe mit den Händen etwas Gutes, auf daß er habe, zu geben dem Dürftigen.

Du sollst nicht stehlen. 2Mo 20, 15

Darum siehe, ich will an die Propheten, spricht der HERR, die mein Wort stehlen einer dem andern. Jer 23, 30

Darf ein Mensch Gott berauben, wie ihr mich beraubt? Aber ihr fragt: »Worin haben wir dich beraubt?« In den Zehnten und den Abgaben!

Maleachi 3, 8

Ich meine aber das: Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.
Ein jeglicher nach seiner Willkür, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

2 Korinther 9, 6-7

So leget nun von euch ab nach dem vorigen Wandel den alten Menschen, der durch Lüste im Irrtum sich verderbt.
Erneuert euch aber im Geist eures Gemüts und ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in rechtschaffener Gerechtigkeit und Heiligkeit. Epheser 4, 22-24

Lasset kein faul Geschwätz aus eurem Munde gehen, sondern was nützlich zur Besserung ist, wo es not tut, daß es holdselig sei zu hören.

Und betrübet nicht den heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt seid auf den Tag der Erlösung.

Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung sei ferne von euch samt aller Bosheit.

Seid aber untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem andern, gleichwie Gott euch vergeben hat in Christo.

Die nächste vier Punkte zum Geistlichen Wachstum.

Lasset kein faul Geschwätz aus eurem Munde gehen, sondern was nützlich zur Besserung ist, wo es not tut, daß es holdselig sei zu hören.

Erklärung Punkt-5

Eure Rede sei allezeit lieblich und mit Salz gewürzt, daß ihr wisset, wie ihr einem jeglichen antworten sollt. Kol. 4, 6

auch nicht Schändlichkeit und albernes Geschwätz oder Witzeleien, die sich nicht gehören, sondern vielmehr Danksagung. Epheser 5, 4

Der Mund des Gerechten redet die Weisheit, und seine Zunge lehrt das Recht. Ps 37, 30

Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein böser Mensch bringt Böses hervor aus dem bösen Schatz seines Herzens. Denn wes das Herz voll ist, des geht der Mund über. Lk 6, 45

Tue von dir den verkehrten Mund und laß das Lästermaul ferne von dir sein. Spr 4, 24

HERR, behüte meinen Mund und bewahre meine Lippen. Ps 141, 3

Mein Mund soll verkündigen deine Gerechtigkeit, täglich deine Wohltaten, die ich nicht alle zählen kann. Ps 71, 15

Erklärung Punkt-6

Und betrübet nicht den heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt seid auf den Tag der Erlösung.

Da sprach der HERR: Die Menschen wollen sich von meinem Geist nicht mehr strafen lassen; denn sie sind Fleisch. Ich will ihnen noch Frist geben 120 Jahre. 1Mo 6, 3

Aber sie erbitterten und entrüsteten seinen heiligen Geist; darum ward er ihr Feind und stritt wider sie. Jes 63, 10

Über welche aber ward er entrüstet 40 Jahre lang? Ist's nicht über die, so da sündigten, deren Leiber in der Wüste verfielen? Hebr 3, 17

Ihr Halsstarrigen und Unbeschnittenen an Herzen und Ohren, ihr widerstrebt allezeit dem heiligen Geist, wie eure Väter also auch ihr. Welchen Propheten haben eure Väter nicht verfolgt? Und sie haben getötet, die da zuvor verkündigten die Zukunft dieses Gerechten, dessen Verräter und Mörder ihr nun geworden seid. Apg 7, 51-52

Petrus aber sprach: Ananias, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, daß du dem heiligen Geist lögest und entwendetest etwas vom Gelde des Ackers? Apg 5, 3

Kehret euch zu meiner Strafe. Siehe, ich will euch heraussagen meinen Geist und euch meine Worte kundtun. Spr 1, 23

wer aber den heiligen Geist lästert, der hat keine Vergebung ewiglich, sondern ist schuldig des ewigen Gerichts.
Denn sie sagten: Er hat einen unsaubern Geist. Mk 3, 29-30

Erklärung Punkt-7

Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung sei ferne von euch samt aller Bosheit.

Wer Unrecht sät, der wird Mühsal ernten und wird durch die Rute seiner Bosheit umkommen. Spr 22, 8

Wer den Haß heimlich hält, Schaden zu tun, des Bosheit wird vor der Gemeinde offenbar werden. Spr 26, 26

Sie achten alles für nichts und reden übel davon und reden und lästern hoch her. Ps 73, 8

noch die Diebe noch die Geizigen noch die Trunkenbolde noch die Lästerer noch die Räuber werden das Reich Gottes ererben. 1Kor 6, 10

und sehet darauf, daß nicht jemand Gottes Gnade versäume; daß nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Unfrieden anrichte und viele durch dieselbe verunreinigt werden; Hebr 12, 15

und machten dem Lande, das sie erkundet hatten, ein böses Geschrei unter den Kindern Israel und sprachen: Das Land, dadurch wir gegangen sind, es zu erkunden, frißt seine Einwohner, und alles Volk, das wir darin sahen, sind Leute von großer Länge. 4Mo 13, 32

Er wird das elende Volk bei Recht erhalten und den Armen helfen und die Lästerer zermalmen. Ps 72, 4

Erklärung Punkt-8

Seid aber untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem andern, gleichwie Gott euch vergeben hat in Christo.

Denn so ihr den Menschen ihre Fehler vergebet, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben. Wo ihr aber den Menschen ihre Fehler nicht vergebet, so wird euch euer Vater eure Fehler auch nicht vergeben. Matthäus 6, 14-15

Die Reden des Freundlichen sind Honigseim, trösten die Seele und erfrischen die Gebeine. Spr 16, 24

Da trat Petrus zu ihm und sprach: HERR, wie oft muß ich denn meinem Bruder, der an mir sündigt, vergeben? Ist's genug siebenmal? Jesus sprach zu ihm: Ich sage dir: Nicht siebenmal, sondern 70 mal siebenmal. Matthäus 18, 21-22

Endlich aber seid allesamt gleichgesinnt, mitleidig, brüderlich, barmherzig, freundlich. 1Petr 3, 8

Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor. Röm 12, 10

Ein Knecht aber des HERRN soll nicht zänkisch sein, sondern freundlich gegen jedermann, lehrhaft, der die Bösen tragen kann
und mit Sanftmut strafe die Widerspenstigen, ob ihnen Gott dermaleinst Buße gebe, die Wahrheit zu erkennen,
und sie wieder nüchtern würden aus des Teufels Strick, von dem sie gefangen sind zu seinem Willen. 2Tim 2, 24-26

Wo bin ich?